



TENERIFFA | GEOGRAFIE-LEISTUNGSKURS ERKUNDET TENERIFFA

# „Es gibt vieles, was uns beeindruckt hat“

Von Sabine Virgin

So das Resümee der acht jungen Männer im Alter von 16 bis 18 Jahren, die mit ihren Lehrern Christina Schultz und Jan Dreier im September eine Woche lang in Puerto de la Cruz zu Gast waren. Sie besuchen den Geografie-Leistungskurs am Albert-Schweitzer-Gymnasium in Berlin-Neukölln und machen zum Ende des Schuljahres ihr Abitur.

Dank der Unterstützung von Schulleiterin Karin Kullick, die die Kursfahrt genehmigte, und dank der Unterstützung von Frank Kuhn, der den Schülern sein Apartment im Edificio Martina günstig zur Verfügung stellte, konnten die Schüler live erleben, worauf sie sich in Form von Referaten vorbereitet hatten. Ibrahim-Furkan sprach beispielsweise über den Teide-Nationalpark, das Biosphärenreservat und über die Höhengliederung der Vegetationszonen. Furkans Thema war meteorologischer Art. Er beschäftigte sich mit dem Nordost-Passat, den Luftmassenströmungen und dem Phänomen Calima. Sakariya recherchierte, was es über die Kanaren generell zu berichten gibt und sein Kollege Diart befasste sich mit dem Verhältnis von Mensch und Natur, auch



Alle Fotos: Albert-Schweitzer-Gymnasium

↑ **Geschafft und glücklich – auf dem Pico del Teide.**

im Hinblick auf Landwirtschaft und Tourismus. Anwar und Alem hatten gemeinsam das komplexe Thema der Ökosysteme in Barrancos behandelt. Als Beispiel hatten sie sich den Admiralfalter und den Kanarengierlitz aus der kanarischen Fauna herausgegriffen. Mehmet-Akif beschäftigte sich mit der kanarischen Botanik, vor allem mit den Drachenbäumen und Yunus mit der Entstehung des Archipels im Allgemeinen. Die jungen Leute

waren also gut vorbereitet und machten sich vor Ort auf Entdeckungsreise. Gerne antworteten sie am Ende der Reise abwechselnd auf unsere Fragen.

**Natürlich gehört eine Besteigung des Pico del Teide zu einer solchen Kursfahrt dazu. Wie habt ihr das empfunden?**

„Am ersten Tag führte unser Geografielehrer Herr Dreier mit uns eine Stadtextkursion in Puerto de la Cruz durch. Wir erfuhren viel über die Stadt und besuchten bedeutende Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel den Botanischen Garten, die Strandpromenade San Telmo und die Plaza del Charco. Das war alles sehr interessant. Aber schon am nächsten Tag muss-



↑ **Die ganze Gruppe beim Besuch der Cueva del Viento.**

ten wir um 4 Uhr morgens aufstehen. Um 5 Uhr war Abfahrt zum Teide. Der Startschuss zum Aufstieg fiel etwa eine Stunde später an der Montaña Blanca auf 2.300 Höhenmetern. Wir alle kommen ja vom Albert-Schweitzer-Gymnasium und Schweitzer

hat einmal gesagt: ‚Die Wissenschaft, richtig verstanden, heilt den Menschen von seinem Stolz, denn sie zeigt ihm seine Grenzen.‘ (Albert Schweitzer, 1875 bis 1965). Und genau an diese Grenzen sind wir gestoßen, als wir bis zum Gipfel hochkletter-

ten. Erst im Nachhinein haben wir erfahren, dass die Wanderung nur für erfahrene Bergsteiger empfohlen wird. So mancher von uns musste seine Grenzen überschreiten, aber am Schluss waren wir alle stolz darauf, es gemeinsam geschafft zu haben. Ein bisschen enttäuscht waren wir, weil der Vulkankegel selbst so unspektakulär ist. Keine brodelnde Lava. Dafür konnten wir die Lavafelder gut erkennen und auch anderes, von dem wir schon im Unterricht gehört hatten. Ganz besonders beeindruckend fanden wir den Sonnenaufgang und das Wolkenmeer, das man sich gar nicht wirklich vorstellen kann, wenn es nur theoretisch beschrieben wird. Außerdem war an diesem Tag gerade Calima und dadurch eine sandgetriebene Sicht, sodass wir nur ein bisschen von La Palma und Gran Canaria sehen konnten.“

Trotz Abstieg mithilfe der Seilbahn war dieser Tag eine echte Strapaze und steckte den jungen Männern ganz schön in den Knochen. Deshalb durften sie sich davon am nächsten Tag im Siam Park in Adeje erholen. Von dem besten Wasserpark der Welt hatten sie natürlich schon gehört und waren begeistert. Nach einem Tag des Ausruhens ging das Geografieprogramm allerdings straff weiter.

**Ihr wart auch in Icod de los Vinos. Was habt ihr dort gemacht und wie habt ihr den Ort mit seinen Sehenswürdigkeiten erlebt?**

„Wir waren natürlich am Drago, dem Drachenbaum. Wir

**Dr. SAFFIEDINE**  
AUGENHEILKUNDE  
Facharzt für Augenkrankheiten und Augenchirurgie



ENGLISH • NEDERLANDS • FRANÇAIS • ESPAÑOL

Complejo Tenerife Royal Gardens D6-D7-D8  
C/ Luis Díaz de Losada nº 5  
38660 Playa de Las Américas  
(+34) 922 79 15 30 • (+34) 677 13 67 00  
www.dr.saffiedine.com



guide  
**mi-gusto. APP**

gastronomie  
shopping  
lifestyle ... und mehr



Deine gratis APP  
für Teneriffa!

download: [www.mi-gusto.guide](http://www.mi-gusto.guide)



Fotos: fotolia.com



**OSSI-BAU**

**SAUBER & ZUVERLÄSSIG  
AUCH IM SÜDEN**

Umbau & Renovierung  
Terrassen- & Dachisolierung  
Fliesen-, Maurer-, Maler-,  
Sanitärarbeiten  
Fassaden, Sauna & Pool  
**Jetzt neu: Kooperation mit  
Elektrofachmann**

**Dieter Krause**  
Tel. 922 38 36 79  
Mov. 670 739 588  
[www.ossi-bau.com](http://www.ossi-bau.com)